

Protokoll der 36. Vorstandssitzung

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am 03.08.2017 um 19:30 Uhr unter 030 / 63417989 Raum / PIN 5718

Teilnehmer

[vorhersehbare Abwesenheit gerne eintragen]

<u>Vorstand</u>	<u>Funktion</u>	anwesend	abwesend
Susanne Wiest	Vorsitzende	x	
Cosima Kern	Stellvertretende Vorsitzende	x	
Dr. Frank Schröder	Schatzmeister	x	
Uschi Bauer	LV Baden-Württemberg	x ab 19:45 Uhr	
Moritz Meisel	LV Bayern	x	
Carl-Richard Klütsch	LV Berlin	x	
Matthias Neumann	LV Brandenburg	x	
Gerhard Dick	LV Bremen	x	
Laszlo Földesi	LV Hamburg		x
Wolfgang Herms	LV Hessen		x
Karsten Behr	LV Mecklenburg-Vorpommern	x	
Thomas Rackow	LV Niedersachsen	x	
Kurt Jürgen Gast	LV Nordrhein-Westfalen	x	
Benjamin Pohl	LV Rheinland-Pfalz	x	
Eugen Georg	LV Saarland		x
Thomas Bossack	LV Sachsen	x	
Nicola Tekaath	LV Sachsen-Anhalt	x	
Malte Kanthack	LV Schleswig-Holstein		x
Susanne Schickschneit	LV Thüringen	x	

Gäste:

Tagesordnung

1. Thomas Eber
2. Joachim Winters (stumm)
3. Claudia Röse bis 21:38 Uhr
4. Christa Kunze
5. Axel Eschricht
6. Thomas Rehmet
7. Anita Habel
8. Iris Hollweg
9. Annette Rolfs
10. Gert Schmidt
11. Ron Trzoska ab 19:xx Uhr bis xx
12. Hans Stallkamp ab 19:xx Uhr bis xx
13. Gerhard Seedorf ab 19:xx Uhr
14. Marcel Merle ab 20:00 Uhr bis 21:03 Uhr ???
15. Markus Härtl ab 20.27 Uhr bis xx
16. Lars Schirra SL ab 20:30 Uhr

TOP 01 - Formalia

TOP 02 - Nächste Sitzung

TOP 03 - Umlaufbeschlüsse

TOP 04 - BGE Open in Göttingen (Axel und Ilka)

TOP 05 - Aktueller Stand der Schatzmeisterei, wie geht es weiter (Gerhard Dick)?

TOP 06 - "Rat" der Landesvorsitzenden

TOP 07 - Kostenübernahme für Fahrt- und Übernachtungskosten RLP

...fristgerecht bis TOP 07

TOP 08 - Vorschlag für Webseite: BGE on tour

TOP 09 - Verbreitung von Presseinformationen via OTS / Sonderkonditionen zur Bundestagswahl

TOP 10 - Anfrage zum Stand der Projektteams

TOP 11 - Erscheinungsbild des Bündnis Grundeinkommen in der Öffentlichkeit

TOP 12 - Wahlparty(s) am 24.9.: zentral vs. dezentral

TOP 13 - Nachricht aus Niedersachsen

TOP 01 - Formalia & Infos

Das Protokoll führt Anita Habel.

Moritz Meisel eröffnet um 19:33 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 116. [bitte Übertrag in nächstes Protokoll]

WM Frank: Müssen Punkte, die nach der Frist eingereicht wurden, behandelt werden?

Antwort Moritz: Laut GO nicht, aber wir können Sie besprechen. Es darf nur kein Beschluss gefasst werden.

WM Frank: Aus Zeitgründen wäre es sinnvoll, diese Punkte nicht auszudehnen.

WM Moritz: Es können jederzeit Anträge auf Verschiebung gestellt werden. Formal kann auch gesagt werden, wir schließen die Sitzung nach dem letzten termingerecht eingereichten Punkt und machen danach einen informellen Teil. Es ist aber schön, wenn gewisse Punkte dennoch protokolliert werden.

TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet planmäßig am Donnerstag, 17.08.2017, um 19:30 Uhr statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum / PIN 5718.

TOP 03 - Umlaufbeschlüsse

keine Umlaufbeschlüsse

> Bei der nächsten Sitzung sollte eine neue Person vom Vorstand beauftragt werden, da Felix Naumann bisher dafür verantwortlich war, aber zurückgetreten ist

WM Susanne: Kann Felix diesen Posten nicht behalten?

WM Frank: Felix könnte gefragt werden.

WM Moritz: Die Umlaufbeschlüsse laufen über den Vorstandsverteiler. D.h. es wäre sinnvoll, wenn damit jemand aus dem Vorstand beauftragt wird. Punkt wird vertagt.

TOP 04 - BGE Open in Göttingen (Ilka Eschricht) - Update durch Joachim

Wir möchten gern Klarheit haben, ob das BGE:open am 09./10.09. in Göttingen vom Vorstand (auch finanziell?) unterstützt wird. Wenn ja, sollte geklärt werden, wer sich verantwortlich fühlt, nachdem Joachim vorgearbeitet und sich dann rausgezogen hat und Felix jetzt ja wohl doch wieder abgesprungen ist. Ich würde mit organisieren, wenn sich abzeichnet, dass wir die Unterstützung des Vorstandes haben, aber mir nicht den Hut aufsetzen, da die Zeit bereits sehr vorangeschritten ist.

Desweiteren fände ich es schön, wenn grundsätzlich rechtzeitig vor Veranstaltungen auf transparente Art geklärt wird, ob sie wirklich vom Vorstand unterstützt wird und wer im Orga-Team ist. Es sollte ausreichend Zeit sein, dass sich ein Team findet, das gemeinsam mit der Planung startet, nicht ein Einzelner: Wenn im Vorstand beschlossen ist, dass eine bestimmte Veranstaltung stattfinden soll, dann kann ein Aufruf an die Community gestartet werden oder zumindest im Kampagnenteam (wenn ich richtig liege, dass das dahin gehört): Wer möchte noch mit ins Orga-Team z.B. fürs BGE Open? Und dann wird gemeinsam gestartet. (Ilka)

Update zur BGE:open 17.5 (bzw. 17.4) in Göttingen durch Joachim

Trotz meiner Rückgabe der Beauftragung zur Organisation der BGE:open in Göttingen habe ich - selbstverständlich - meine Kontakte zur Freien Waldorfschule Göttingen aufrecht erhalten, die auf Grund meiner konkreten Anfrage gemäß Beschluss vom 22.6.17

Nr. 112: Der Bundesvorstand beauftragt Joachim Winters, mit der Freien Waldorfschule in Göttingen (<https://waldorfschule-goettingen.de/>) die Durchführung eines Vernetzungstreffens (BGE:open) am zweiten Wochenende im September (Anreise ab Freitag, 8.9., Programm am Samstag, 9.9., und Sonntag, 10.9.) zu verhandeln und ein konkretes Angebot für Raumnutzung (einschl. einfacher Schlafgelegenheiten, großem Saal und Workshop-Möglichkeiten) sowie für Verpflegung (in der schuleigenen Mensa) einzuholen. Der endgültige Vertragsabschluss obliegt allein dem vertretungsberechtigten Vorstand. (22.06.2017)

aktuell zu folgendem Zwischenergebnis geführt haben:

Die Freie Waldorfschule Göttingen bietet die Durchführung einer Veranstaltung für das Bündnis Grundeinkommen in Göttingen am 2. September-Wochenende mit Modulen an, die einzeln abgerechnet werden (können) und im Endergebnis einen Gesamtbetrag von max. 2.000 Euro Raum-(Gesamt-)Kosten verursachen je nach Inanspruchnahme der grundsätzlich zur Verfügung stehenden Leistungen:

Anreise ab Freitag, 8.9., mit Übernachtungsmöglichkeit im Eurythmieraum (Minimalpreis) bis zu 5 Klassenzimmer für Workshops, Einzelgespräche usw. an 2 Tagen (Sa/So)
Plenum im Südflügel (BGE:open im bekannten Format)
Eurythmieraum mit zahlreichen Schlafplätzen (bescheidene Sanitärmöglichkeiten)
Mensa und Küchenbenutzung (für Selbstverpflegung, eigenes Catering u.a.)
Hausmeistertätigkeit für Raum-Übergabe und -Rückgabe, Noteinsätze ggf. extra
Saal (400 Zuschauer) für 2 bis 4 Sondervorträge o.ä.
Freigelände für Aktionen (je nach Wetter)
Parkplätze vor der Schule

Erläuterung: Allein durch die Selbstversorgung aller Teilnehmer/innen und die äußerst günstigen Schlafplätze ließen sich akzeptable Kostenbeiträge generieren.

Zur Erinnerung: Die Intention der BGE:open und deren Konzept beinhaltet(e), dass von Göttingen ein letztes Signal (bundesweit) ausgeht, zwei Wochen vor der Bundestagswahl auf die Wählbarkeit (und den besonderen Wert) des bedingungslosen Grundeinkommens aufmerksam zu machen (einschl. Medienpräsenz) und das BGE mit möglichst vielen (vielfältigen) Botschaftern zu bewerben. Der Ort ist - quasi Mittelpunkt Deutschlands - zumal in Verbindung mit der kostengünstigen Anreisemöglichkeit am Freitagabend prädestiniert für eine hohe Beteiligung aller Unterstützer/innen und Impulse für den Endspurt der Wahlbewerbung.

Sinn macht eine solche Veranstaltung allerdings (m.E./Joachim) nur, wenn sie erstens vom Bundesvorstand (in Vertretung aller Mitglieder in 16 Bundesländern) gewollt ist, zweitens

vom Präsidium als geschäftsführendem Vorstand unterstützt wird und drittens die Rahmenbedingungen (freie Handlungsfähigkeit der Beauftragten, kein Risiko des Vertrauensentzugs, finanzielle Basis und optimale Beteiligung) gewährleistet sind.
(Joachim)

WM Frank: Habe mit Joachim und Hans Stallkamp gesprochen. Wir drei möchten uns der BGE open in Göttingen annehmen. Joachim bittet allerdings um Stimmungsbild, ob die BGE open in Göttingen überhaupt noch gewünscht sei.

Finanzierung würde über Eigenbeteiligung der Teilnehmenden laufen. Wir rechnen mit mindestens 80 oder mehr. Ideal wäre Aufenthalt von Freitag bis Sonntag. Es gibt einen großen Raum für 400 Leute und mehrere kleine Räume. Essen müssten wir selbst kochen. Küche ist vorhanden. Im Falle eines positiven Stimmungsbilds werden wir die Mitglieder öffentlich bitten, inhaltliche Vorschläge zu machen. Wir werden die Vorschläge kritisch prüfen und dann über das Programm entscheiden.

Kosten: 2000 Euro für gesamte Nutzung von Freitag bis Sonntag.

WM Hans: Ich mache das gerne, aber bitte darum, nicht jede Kleinigkeit abzustimmen. Dafür haben wir keine Zeit. Aber wir bemühen uns um Transparenz. Wir suchen uns noch ein paar Leute dazu und dann kriegen wir das hin.

Stimmungsbild: Der Vorstand spricht sich nach wie vor dafür aus, die BGE:open in Göttingen an Joachim Winters und das Organisationskomitee (Frank Schröder und Hans Stallkamp) zu übertragen.

JA:	12
NEIN:	1
ENTHALTUNG:	1

WM Uschi: Ist das nur für Mitglieder / Unterstützer*innen oder öffentlich? Und geht es um Wahlbewerbung und Training für uns?

Antwort Frank: Alle, die die Teilnahmegebühr bezahlen. Konkrete inhaltliche Ziele gibt es noch nicht.

WM Richard: Die 2.000 Euro müssen ja erstmal vertraglich geregelt werden. Ich schlage vor, dass das Bündnis dafür in Vorkasse geht und eventuell auch Spenden dafür sammelt. Und dann wird es sich durch die Teilnahmebeiträge wieder reingeholt (gespendet).

WM Frank: Ja

WM Hans: [Bezug zu Uschis WM] Wir sollten das Event weniger für Inhalte nutzen, sondern für Wahlwerbung.

WM Matthias: Wenn das Bündnis in Vorkasse gehen soll, wie ist der Kassenstand?

WM Frank: Ich sehe da kein Problem, weil wir können es ja referenzieren (?). Mit dem, was wir in der Kasse haben, ist die Vorkasse möglich.

WM Thomas Re.: Wir haben ja das Projekt BGE Initiative, wo wir auch sehr viele Mailadressen gesammelt haben. Das Organisationsteam kann ja die Initiativen anschreiben und einladen, damit wir mehr Teilnehmende kriegen.

WM Frank: Sehr gerne.

[Thomas Re

leitet die Adressen ans Orga-Team weiter]

TOP 05 - Aktueller Stand der Schatzmeisterei, wie geht es weiter? (Gerhard Dick)

insbesondere nach Rücktritt von Verena,

Wie gestaltet sich aktuell die Zusammenarbeit von Joachim Winters mit Frank Schröder?

Hat Joachim Winters die Handlungsbevollmächtigung für die Bank.

Sind die Vorgänge/Prozesse/Abläufe in der Schatzmeisterei transparent, auch für Joachim?
(Frank hatte angekündigt, die Abläufe schriftlich zu skizzieren und sich mit Joachim abzustimmen).

Bitte um aktuelle Informationen vom Präsidium/Frank (und ggf. von Joachim, falls als Gast anwesend)

(Gerhard Dick)

Wie ist der derzeitige Kassenstand? (Matthias)

WM Frank: Danke für die Fragen. Ich werde mich an alle Schatzmeister*innen der Länder wenden und ihnen mitteilen, was der jeweilige Landesverband für einen Kassenstand hat, welche Ausgaben es gab und welche Spenden eingenommen wurden. Da Verena noch Buchungen vornehmen muss, und sie gerade im Urlaub ist, dauert das noch etwas. Und ich kam bisher noch nicht dazu.

Anvisierter Stellvertreter ist Peter Jakobeit. Es gibt keine Gründe, wieso das jetzt nicht mehr Joachim Winters ist. Aber Peter ist gut dafür geeignet.

Kontostand: 10.200 Euro und irgendwas

Frei verfügbare Mittel sind etwas anderes als der Kontostand. Gerade kein Überblick darüber. Aber Vorleistungen sind kein Problem.

WM Gerhard: In welcher Form wurde Joachim einbezogen? Ist Peter J. jetzt offiziell als stellv. Schatzmeister benannt? Wie läuft das?

WM Frank: Joachim kam damals dazu, weil Verena zwischenzeitlich nicht einsatzfähig war. Verena hatte Joachim gefragt. Ich hatte damals aber schon Peter gefragt und wusste nicht, dass Verena Joachim schon gefragt hatte. Faktisch hat Joachim nie die Möglichkeit erhalten, Überweisungen zu tätigen, nur Buchungen, und war da aus meiner Sicht extrem schlecht. Joachim wurde also zwischenzeitlich nur reingeschoben.

Peter ist noch nicht Stellvertreter. Die Frage ist an Moritz: Kann man das juristisch laut Satzung so auslegen, wenn wir als Vorstand das jetzt beschließen? Mein Ansinnen wäre, dass Peter auch entsprechend die Vollmacht bekommt, das Konto zu verwalten. Wenn das nicht möglich ist, wer wäre dann bereit, das zu machen?

Antwort Moritz: Ich habe mich viel mit dieser Formulierung in der Satzung beschäftigt und auch von vielen Leuten mit Expertise die Meinung eingeholt. Ein Schatzmeister kann nur auf einem Bundesparteitag gewählt werden. Wir können aber einen Beisitzer wählen. Möglich wäre auch, dass eine Beauftragung für gewisse Tätigkeiten stattfindet. Dafür müsste ein Vorstandsbeschluss gefasst werden. Was aber nicht möglich ist, ist Aufgaben zu übertragen, die nur der Schatzmeister machen kann, z.B. Spenden-Vereinnahmung. Der Schatzmeister ist weiter für alle Tätigkeiten der Beauftragten in der Verantwortung.

WM Frank: Das wäre Peter klar, dass er dann kein Mitglied des Vorstands ist. Das wäre kein Problem.

WM Gerhard: Ich denke, es ist ganz wesentlich, dass wir schnell zu einem Beisitzer kommen, damit auch das 4-Augen-Prinzip gewahrt bleibt und damit wir wieder operativ arbeitsfähig sind.

WM Moritz: Wenn wir einen Beisitzer wählen, dann kann diese Person nur aus dem bestehenden Bundesvorstand kommen. Die Person ist dann Teil des Präsidiums. Peter würde damit rausfallen. Die andere Sache ist, dass wir eine Person beauftragen, diese ist dann aber nicht Teil des Präsidiums und nicht stimmberechtigt.

WM Nicola:: Wäre es nicht möglich, auch weil in den letzten Monaten einiges liegen geblieben ist, dass wir eine Schatzmeister*innen-Telko machen? Vielleicht wäre das auch für dich, Frank, eine Entlastung.

WM Frank: Habe nichts dagegen. Entlastung wäre durch Peter gegeben. Aber eine Telko wäre sicher möglich.

WM Hans: Ich halte Franks Vorschlag und den Vorschlag für die Telko für sehr praktikabel. Das soll dann aber bitte vertraulich sein. Ich schenke da Moritz und Frank vollstes Vertrauen.

WM Frank: Wie ist jetzt der Vorgang mit der Beauftragung?

WM Moritz: Beschluss geht heute nicht, da er nicht eingestellt wurde. Umlaufbeschluss ist möglich.

WM Gerhard: Ich befürworte einen Umlaufbeschluss zur Beauftragung für Peter Jakobkeit. Ich bitte um eine Abgrenzung und Konkretisierung der Aufgaben von Peter und Frank.

WM Frank: Das werde ich bei dem Antrag konkretisieren.

TOP 06 - "Rat" der Landesvorsitzenden

(Karsten)

Der Gedanke ist, einen intensiveren Austausch zwischen den Landesvorsitzenden der Bundesländer zu etablieren, damit diese sich in "der großen" TelKo zur Vorstandssitzung vorbereiteter & vielleicht auch verbindlicher treffen können.

Hierzu könnte es, ebenfalls im zwei Wochen Turnus, Donnerstags, "eine kleine TelKo" als Landesvorsitzenden-Gesprächsrunde ohne Beschlüsse geben.

Der Effekt wäre eine Entlastung des Präsidiums und zügigere BuVo-TK.

Problematiken in der Vergangenheit, die Wünsche und Bedürfnisse in den Landesverbänden, aber auch Einzelner, die Erwartungshaltungen gegenüber dem Präsidium zeigen, dass dieser Schritt überfällig ist und Lösungen/Lösungsansätze, nicht nur, in mehr oder weniger funktionierenden Projektteams (falls diese überhaupt aktiv sind) erarbeitet werden können.

Wenn nicht jede/r Landesvorsitzende/r dann wieder zur wöchentlichen TelKo anwesend sein kann, läßt sie/er sich durch ihren/ seinen StellvertreterIn oder SchatzmeisterIn vertreten.

Es wird ein informatives Protokoll zur Kenntnisnahme von Besprechungsergebnissen geben, dessen Inhalte a) in den Landesverband hinein kommuniziert werden können und b) zur Informationsgrundlage für die BuVo-TelKo dienen werden.

Vorschlag: Start am 10.8. (falls BuVo-TelKo zweiwöchentlich bleibt) 19:30 Uhr, selber Raum. TelKo nicht öffentlich, nur LVs, stellv.LVs oder Schatzmeister aus allen Bundesländern, gerne auch Präsidium.

Ergänzung Karsten: Wunsch, dass diese Sitzung dann nicht-öffentlich ist

WM Anita: Sehr großartige Idee. Soll das Protokoll dann öffentlich sein?

Antwort Karsten: Ich fände es gut, wenn nicht immer alles öffentlich ist und wenn es einen geschützten Raum gäbe. Und die Ergebnisse sollen ja dann in die Vorstandssitzung einfließen.

WM Gerhard: Ich finde es gut, Wünsche zu äußern und Vorschläge zu machen. Aber ein neues Gremium zu gründen, halte ich für nicht zielführend. Ja, die Beschlussvorlagen sollten vorbereitet werden. Aber das kann auch so gemacht werden.

Antwort Karsten: Das ist kein neues Gremium. Die Struktur ist schon vorhanden. Aber die Problematik ist, dass man nichts aus den Landesverbänden hört. Und ich wünsche mir da mehr Austausch. Es geht viel unter und es wird immer alles in die Projektteams geschoben. Da meldet sich aber manchmal niemand. Und wenn jemand nicht teilnehmen kann, schickt man halt Stellvertreter

WM Moritz: Ich sehe das mit der Transparenz anders. Ich sehe es kritisch, die Öffentlichkeit auszuschließen. Und wir haben extra beschlossen, die Bundesvorstandssitzung aller zwei Wochen zu machen. Sollte das nicht reichen, dann sollten wir es wieder alle einer Woche machen. Und auch mit Öffentlichkeit, denn es gibt Menschen, die weitaus aktiver sind, als manche Vorstände.

WM Marcel: Unterstützung Moritz. Ich halte es für die Entlastung des Vorstands nicht sinnvoll. Aber der Wunsch nach Austausch sollte gehört werden.

WM Matthias: Was ist die Zielstellung? Aktuelle Probleme sehe ich eher beim Management, insbesondere das der Projektteams. Erfahrungsaustausch kann ja spontan passieren, aber als festes Gremium halte ich es nicht für zielführend.

WM Karsten: Zielstellung: Ich möchte nie mehr so eine Telko wie letzten Donnerstag erleben. Ich habe das Gefühl, wenn die 16 Landesverbände sich öfter treffen würden und sich öfter austauschen würden, dann würden wir schneller vorankommen. Es gibt viel Informationnot. Die Vorstandsrunde wäre damit auf Entscheidungen begrenzt.

WM Matthias: Ich sehe keine Zeiteinsparung darin.

Antwort Karsten: Wenn du nicht daran teilnehmen möchtest, brauchst du das ja nicht. Aber vielleicht will jemand aus deinem Landesverband teilnehmen. Über Ereignisse in anderen Landesverbänden wird zu wenig gesprochen. Es ist ein Gesprächsangebot. Ich starte das einfach nächsten Donnerstag. Vielleicht sollte man es doch öffnen für alle Interessierten.

WM Richard: Schließe mich Moritz, Marcel und Matthias an. Austausch ist ja etwas ganz anderes, als eine Vor-Vorstandssitzung.

WM Thomas Ra.: Karsten kann den Termin veröffentlichen und dann werden wir ja sehen, was passiert.

WM Annette: Ich würde mir das öffentlich wünschen, weil ich glaube, dass es gut ist, möglichst viel Transparenz zu haben.

WM Moritz: Ich bin auch für öffentliche Sitzung und auch das Protokoll dann öffentlich ist. Die Frage ist, wo man das kommuniziert.

WM Marcel: Einfach mal machen, und schauen, ob es sich als sinnvoll herausstellt. Ich sehe allerdings keinen Grund, das zu protokollieren.

WM Karsten: Nichts hinzuzufügen. Ich freue mich auf nächsten Donnerstag.

TOP 07 - Kostenübernahme für Fahrt- und Übernachtungskosten RLP

(Thomas Rehmet im Auftrag von Susanne Wiest und Carl-Richard Klütsch)

[Anmerkung Richard: Ich kann mich nicht daran erinnern, dass ich jemand beauftragt habe - Meiner Kenntnis nach kann ich das auch gar nicht - Insofern handelt es sich offenbar um ein Missverständnis oder einen Fehler im Protokoll - Klarstellung es handelt sich um einen Antrag laut 32. Protokoll]

[Anmerkung Richard zu Top 07 an sich: Meiner Ansicht nach reicht es nicht aus die angefallenen Kosten aufzuführen. Auch im Hinblick auf eine eventuelle Wahlkostenerstattung. Demnach muss jeder Einzelne einen Antrag auf Reisekosten unter Verwendung des von Verena entworfenen Formulars stellen. Gleichzeitig kann natürlich im Falle eines positiven Beschlusses in jedem einzelnen Fall eine Verzichtsspende erfolgen, welche gleichzeitig zu bekunden ist.]

[Anmerkung Marcel zu Richards zweiter Anmerkung: Genau so ein Formular hat mir Thomas Rehmet zugesendet und auf Basis dieses von mir ausgefüllten Formulars habe ich meine "Kosten" ermittelt. (Übernachungskosten sind ja zum Beispiel gar nicht angefallen, aber man kann da ja trotzdem Pauschalen ansetzen. Meine echten Kosten beliefen sich "nur" auf drei Tankfüllungen.) Dieses Formular ist jedenfalls noch nicht unterschrieben, weil dort auch ein Beschluss angegeben werden muss und den benötigt es hier meines Wissens noch. Damit der Vorstand weiß, auf was er sich einlässt, wenn so ein Beschluss gefasst würde, sind hier die Kosten und Spenden schon einmal aufgelistet.]

In der Vorstandssitzung vom 06.07.2017 wurde Thomas Rehmet gebeten, alle angefallenen Kosten in Erfahrung zu bringen, die den Personen entstanden sind, die beim UU-Sammeln in Rheinland-Pfalz unterstützt haben. Die Kosten verteilen sich wie folgt:

Frage an Frank von Richard: Sind die im Raum stehenden 600 € vorhanden und zurückgestellt?

Unterstützer	Zeitraum	Kosten	Verwendungszweck	Verzichtsspende
Matthias Lindemer	21.06. - 23.06.	70,30	Fahrtkosten Bahn	
Ilka Eschricht	22.06. - 23.06.	149,80	Fahrtkosten Bahn	49,80
Thomas Rehmet	22.06. - 23.06.	280,20	Fahrtkosten PKW	241,40
Thomas Rehmet	22.06. - 23.06.	190,00	Übernachungskosten 5 Personen	
Marcel Merle	28.06. - 04.07.	846,60	Fahrt- und Übernachungskosten	846,60

Mark Appoh	30.06.	16,30	Fahrtkosten Bahn	
Thomas Guthmann	01.07. + 06.07.	64,80	Fahrtkosten Bahn	
Dina Brenner	27.06. - 01.07.	69,80	Fahrtkosten Bahn	
Birgit Becker	21.06. - 06.07.	50,00	Fahrtkosten Bahn	
Gesamtkosten		1.737,80		
Verzichtsspenden		1.137,80		
zu erstatten		600,00		

Michael Nothdurft:

Fahrtkosten am 29.6.2017 - 250 km mit Auto Stuttgart-Landau-Stuttgart als Verzichtsspende hinzufügen, wenn gewünscht.

Es wird darum gebeten, einen entsprechenden Beschluss herbei zu führen.

WM Hans: Ich habe 200 Euro überwiesen an Rheinland-Pfalz und 200 Euro ans Präsidium. Von XXX auch 200 Euro. Es müssten also 600 Euro eingegangen sein.

WM Thomas: Mein Wunsch ist, dass wir das Thema jetzt in irgendeiner Form abschließen.

WM Susanne: Da kein Antrag im Protokoll steht, könnten die 600 Euro per Umlaufbeschluss bewilligt werden.

WM Moritz: Vom Verfahren her müssen wir einen Beschluss über die 1.737,80 Euro machen, denn nur dann geht auch eine Verzichtsspende. Bei Umlaufbeschlüssen haben wir aber eine Deckelung von 1.500 Euro. D.h. hier geht kein Umlaufbeschluss.

WM Richard: Ich hatte bei der 32. Vorstandssitzung (TOP 7) den Antrag übernommen. Es gab aber keinen Beschluss dazu. Können wir das übernehmen.

WM Moritz: Das geht nicht.

WM Gerhard: ich bin auch für einen Beschluss. Frank soll aber bitte darstellen, ob wir die Mittel zur Verfügung haben.

WM Lars: 600 Euro Erstattung beschließen mit anteiliger Auszahlung an die einzelnen Personen, falls formal noch keine Verzichtsspenden vorliegen. Das umgeht den Zwang zum Beschluss der Erstattung der Gesamtkosten.

WM Hans: Mir ist nicht verständlich, wie umständlich das alles geht. Wenn ich Geld überweise, muss doch der Schatzmeister darüber entscheiden können. Wieso braucht es da einen Beschluss.

WM Moritz: Genauso, wie die Grundregel gilt, keine Ausgabe ohne Beleg, gilt auch die Grundregel, keine Auszahlung ohne Beschluss. Auch wenn eine Spende zweckgebunden war. Der Schatzmeister hat zu prüfen, dass ein entsprechender Beschluss vorliegt, bevor er etwas tut.

WM Susanne: Ich möchte mit Frank und Thomas eine vernünftige Beschlusslage vorbereiten, auch unter Einbeziehung des aktuellen Kontostands.

TOP 08 - Vorschlag für Webseite: BGE on tour

(Thomas Rehmet)

Besucher unserer Webseite, die sich über uns informieren wollen, haben i.d.R. auch Interesse daran, mit uns persönlich in Kontakt zu treten. Im Vorfeld der BTW werden zahlreiche Info-Stände und andere Aktionen organisiert. Ich schlage daher vor, auf unserer Startseite den Link "Unterstützerunterschriften" zu entfernen und durch einen namens "BGE on tour" (oder ähnlich) zu ersetzen. Auf der dazugehörigen Seite können Links zu den Veranstaltungsseiten der einzelnen Bundesländer platziert werden. Auf diesen Seiten wiederum können die Landesverbände die Termine ihrer Veranstaltungen veröffentlichen. Beispiel: <https://ni.buendnis-grundeinkommen.de/2-2/veranstaltungen/>

Anmerkung Karsten Behr zu TOP 08: Klärung: Wer ist Admin der BGE-Homepage? Wer hat Kapazitäten immer angesprochen zu werden und zügig Änderungen & neue Inhalte einzupflegen?

Derzeitiger Stand am 3.8.: irgendwas VOR 29.7.

Bitte um Stimmungsbild

WM Karsten: Finde die Idee super. Unsere Websites müssen permanent aktualisiert werden. [Verweis auf eigene Anmerkung, s.o.]

Aktualisierung dauert zu lange. Ich helfe gerne mit. Ich wüsste gern, wer angesprochen werden kann.

WM Cosima: Dankeschön. Wir fangen jetzt an, die neue Website aufzubauen. Wenn du da mithelfen möchtest, kannst du dich gerne melden.

WM Susanne: Es ist auch im Gespräch, oder es ist klar geworden, dass wir einen Posten der WebseitenredakteurIn brauchen, der/die die Website auch redaktionell betreut.

WM Cosima: Ich bin diesbezüglich auch mit dem Koordinationsteam in Kontakt. Wir stellen da ein Team zusammen.

WM Moritz: Ich arbeite seit der Gründung an der Website und habe in letzter Zeit viel gemacht. Ich habe mich da jetzt aber zurückgezogen / mich komplett rausgezogen, da sehr unterschiedliche Vorstellungen über die Zusammenarbeit und den Aufbau einer Website bestehen.

WM Karsten: Was ist mit dem Intranet?

WM Cosima: Ist auch in Arbeit. Und es sollen Inhalte zum Grundeinkommen auf die Website. Dafür ist dann das Team zuständig.

WM Karsten: Wann sieht unsere Website von der ersten Seite aktuell aus?

WM Cosima: Heute abend.

WM Marcel: Wir haben noch nicht über den Vorschlag von Thomas gesprochen. Wenn das noch kurzfristig aufgesetzt werden soll, wer macht das dann?

WM Thomas: Mir ging es ja jetzt erstmal darum, dass wir über unsere Homepage einen Einstieg schaffen. Verantwortlich für die Inhalte sind dann die Länder. Außer, das Redakteursteam übernimmt das dann auch für die Landesverbände. Ich wollte jetzt nur eure Stimmung dazu.

WM Karsten: ich finde das super. Das wollen wir machen. Das geht doch schnell.

WM Thomas: Mir ist aufgefallen, dass noch nicht alle Landesverbände eine Seite mit Veranstaltungen haben. Das sollte erst abgesprochen werden.

WM Susanne: Danke, Thomas. Wärst du bereit, dieses Projekt weiter zu betreuen.?

WM Thomas: Ja, soweit ich das kann. Gerne mit Karsten. Oder es sagt jetzt jemand, ich mach das für euch. Ich gehe aber gerne auf die Landesverbände zu und koordiniere das.

WM Marcel: Vorschlag: Wir machen jetzt ein Stimmungsbild, ob wir das wollen. Thomas wird dann beauftragt und leitet die Infos weiter.

WM Moritz: Wenn ich einen fertigen Text habe. füge ich das gerne ein.

Jeder Landesverband sollte die Struktur XX.buendnis-grundeinkommen.de/veranstaltungen einrichten.

Stimmungsbild:

Wir löschen auf der Website den Link "Unterstützungsunterschriften" und ersetzen ihn durch "BGE on tour", mit Hinweis auf regionale Veranstaltungen der Landesverbandsseiten.

einstimmig angenommen

WM Lars: Alte Beiträge sollten nicht gelöscht, sondern archiviert werden.

WM Moritz: Ja, wird gemacht.

[Diskussion zum Wording / Sprachgebrauch]

BGE on tour: Ersetzen durch *BGE Veranstaltung* oder *BGE vor Ort*

> wird dem Redaktionsteam überlassen

TOP 09 - Verbreitung von Presseinformationen via OTS / Sonderkonditionen zur Bundestagswahl

(Presseteam, i.V. Cosima Kern)

Ausschnitt aus dem Angebot (Link zum PDF kann gerne bereitgestellt werden):

"Als Tochterunternehmen der Deutschen Presse-Agentur bietet news aktuell der Bündnis Grundeinkommen (BGE) im Hinblick auf die Bundestagswahl ein spezielles Wahlkampf-Angebot zur mediengerechten Verbreitung von Pressemitteilungen über den Originaltextservice (OTS) an."

Das OTS-Netzwerk umfasst:

- den dpa-Nachrichtenticker - mit Verbreitung direkt in die Redaktionssysteme der Journalisten
- einen Newsroom auf Presseportal.de
- dpa-News Website, dpa picture alliance, picturemaxx, dpa-Video Plattform
- Netzwerkpartner
- Social Media Kanäle (Twitter, Facebook u.a.)
- RSS-Feeds, E-Mail Abonnenten

Das Presseteam empfiehlt die kostengünstigste Variante 1 OTS-Pauschale für 990 € zu buchen:

Leistung:	10 Textverbreitungen Deutschland
Beschreibung:	Textverbreitung über ots in Deutschland, unbegrenzte Textlänge
Listenpreis:	3.850 €
Ihr Preis:	990 €

Was spricht dafür:

- Sicherstellung, dass PMs an die wesentlichen Nachrichtenagenturen und Medien verschickt werden und diese auch ankommen
- Erhöhung der Reichweite
- Sicherstellung, dass wir am gleichen Medienpanel auftauchen wie bspw. CDU/CSU und Piraten
- Deutlich erhöhte Chance in Berichterstattung vorzukommen

Antrag auf Stimmungsbild:

WM Uschi: Ich verstehe den Vorgang nicht ganz. dpa müsste doch schon im Presseverteiler sein. Wofür sind dann die knapp 1.000 Euro investiert?

Antwort Cosima: ???

WM Uschi: Was ist der Mehrwert?

Antwort Cosima: Es kommt sicherer an. Es ist einfach ein professionelles Netzwerk.

WM Uschi: Ich finde, 1000 Euro sind viel.

WM Moritz: Für mich ist die Frage, schreiben wir bis Ende Oktober 10 Pressemitteilungen?

WM Cosima: Wahrscheinlich nicht,. Das Angebot ging aber erst ab 1. August 2017. Mark würde aber viel tun.

WM Gerhard: Wir brauchen einen aktuellen Stand der Schatzmeisterei. Es fehlt auch der Überblick, was an Anträgen unterwegs ist und wofür Geld ausgegeben wird. Ich finde Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Aber der Überblick fehlt.

WM Cosima: Ich kann diese Email auch mal an die Landesvorstände schicken.

WM Uschi: Das heißt aber, das ist nur die Verteilung der Pressemitteilung.

AW Cosima: Genau

WM Moritz: OTS heißt, dass Pressemitteilungen genauso veröffentlicht werden wie Meldungen von der dpa. Ich bezweifle, dass wir dadurch einen Mehrwert haben.

WM Karsten: Wer ist noch im Presseteam?

AW Cosima: Mark. Ansonsten wechselnde Leute.

WM Karsten: Ich möchte dem Team vertrauen. Und ich verstehe nicht, warum wir das jetzt zerpfücken. Sind wir alle Presseteam, so wie wir alle Bundestrainer bei einem Fußballspiel sind?

WM Moritz: Ich sehe uns als Vorstand, der verantwortlich ist, über Ausgaben zu entscheiden. Wir lassen uns da gern vom Team beraten. Auch wenn diese Partei nur Werkzeug ist, heißt das nicht, dass jede*r dieses Werkzeug benutzen kann, wie es beliebt.

WM Richard: Zustimmung Moritz. Vorstand hat Kontrollfunktion wahrzunehmen.

WM Cosima: Ich möchte nur nochmal darauf hinweisen, dass wir das geprüft haben. Und wir bekommen das Angebot viel günstiger, Und wir wollen mit der Pressearbeit möglichst viele Menschen erreichen.

WM Gerhard: Stimme Karsten weitestgehend zu. Die Projektteams sollten inhaltlich Vertrauen bekommen. Aber der Vorstand sollte kritisch prüfen und hinterfragen. Ich finde das hier ein gutes Beispiel für einen gut vorbereiteten Antrag.

WM Cosima: Da wird unter den 1.000 Euro liegen, habe ich ein Stimmungsbild beantragt, da ich mich daran beim Beschluss im Präsidium orientieren möchte.

WM Moritz: Laut Google: Laut Erfahrungen wird eher davon abgeraten. Achtet bitte auch darauf, ob diese 990 Euro brutto oder netto sind.

WM Uschi: ist das nur für die Bundespressestelle oder auch für die Landesverbände?

WM Cosima: Weiß ich nicht.

Stimmungsbild:

Der Bundesvorstand befürwortet die Ausgabe von 990 Euro für die Variante 1 des OTS.

JA: 4

NEIN: 3

ENTHALTUNG: 7

Gäste: 3x ja, 2x nein, 8x Enthaltung

TOP 10 - Anfrage zum Stand der Projektteams

(eingestellt von Matthias)

Kurze Information vom Koordinationsteam bzw. Präsidium zu den Projektteams erwünscht (falls TOP noch zugelassen wird) - [Anmerkung Joachim: Sofern keine Beschlussvorlagen = Anträge eingestellt werden, gibt es keine Einschränkungen (oder ?).]

- welche Projektteams sind aktiv
- welche Ergebnisse der Projektteams stehen zur Verfügung
- wo sind die Ergebnisse hinterlegt bzw. einsehbar
- welche Aktivitäten der Projektteams sind auf die Wählerwerbung bis zur BTW 17 ausgerichtet
- Vorschlag, Einführung von Statusberichten

Stellungnahme vom Koordinationsteam:

- welche Projektteams sind aktiv -> Wir pflegen die [Projektübersicht](#) äußerst gern anhand der uns zur Verfügung gestellten Informationen. Für die Pflege der einzelnen Projektseiten sind die Projektteams selbst verantwortlich. Derzeit ist es durchaus möglich, dass es Diskrepanzen zwischen Projektseiten und Projektübersicht gibt. Der Prozess kann hier auf jeden Fall verbessert werden. Hat aus unserer Sicht derzeit allerdings keine Priorität.
- welche Ergebnisse der Projektteams stehen zur Verfügung -> Wir unterstützen die Anregung, Projektergebnisse zu dokumentieren. Alle Projektansprechpartner*innen haben die entsprechenden Berechtigungen, dies auf ihrer jeweiligen Projektseite selbst zu tun. Sofern technische Unterstützung benötigt wird, stehen wir gern zur Verfügung.
- wo sind die Ergebnisse hinterlegt bzw. einsehbar -> s.o.
- welche Aktivitäten der Projektteams sind auf die Wählerwerbung bis zur BTW 17 ausgerichtet -> Eine entsprechende Klassifizierung der Projekte ist aktuell nicht

vorgesehen und stellt sich insofern als schwierig dar, als dass administrative Prozesse (zum Beispiel IT) immer nur mittelbar zum operativen Erfolg beitragen. Aber was nützt zum Beispiel eine supergeil designte Website, wenn sie keiner hostet?

- Vorschlag, Einführung von Statusberichten -> Statusberichte machen nur dann Sinn, wenn man in diesen IST-Ergebnisse mit SOLL-Zielen vergleicht. Uns sind (leider) nur wenige Projektteams bekannt, die für sich messbare Ziele definiert haben.

WM Anita: Das Koordinationsteam hat sich bemüht, Transparenz herzustellen. Die Teams müssen das jedoch auch mittragen. Wir haben uns um mehr Struktur / Informationen bemüht, sind damit jedoch gescheitert. Uns fehlen momentan die Kapazitäten.

WM Matthias: Mir fehlt die Struktur und Information.

WM Marcel: Unterstützung Matthias und Anita. Uns fehlen derzeit die Kapazitäten, um jetzt Projektmanagement-Strukturen zu etablieren.

WM Matthias: Es ist trotzdem die Frage: Wie gehen wir jetzt damit um? Zumindest bei speziellen Themenbereichen eine Struktur reinbringen? Oder wollen wir es so laufen lassen?

WM Susanne: Ich bin auch sehr dafür, eine Struktur reinzubringen. Ich habe wirklich großes Verständnis, dass wir eine neue Arbeitsstruktur etablieren. Das mit den Projektteams ist noch neu. Aber dann sollten wir das jetzt nicht fallen lassen. Das ist sehr gut im Koordinationsteam angesiedelt. Wenn ihr Unterstützung braucht, können vielleicht noch mehr Menschen helfen, eine solche Struktur zu erarbeiten.

WM Karsten: Ich würde auch gern helfen, aber ich habe manchmal das Gefühl, dass man Koordinations-Wissenschaften studiert haben muss, um da mitzumachen. Kann man da nicht auch bei einfachen Dingen helfen?

WM Matthias: Es fängt mit den einfachen Schritten an. Es braucht die Basis, zu wissen, welche Teams arbeiten und woran. Und was sind Prioritäten.

WM Marcel: Vorschlag: Wir nehmen das Feedback mit ins Koordinationsteam und schauen, was wir da machen können. Wir sind aber in der Vergangenheit oft gegen Wände gerannt und haben wenig Unterstützung erfahren.

WM Anita: Es mangelt nicht an Plänen, sondern an der Umsetzung durch alle und an Unterstützung, auch durch den Vorstand.

WM Matthias: Ich plädiere dafür, dass es dafür einen neuen Beschluss gibt.

WM Marcel: Wenn wir das so machen, dann sollten wir auch direkt die Legitimation bekommen, nach Zielen der Projektteams und Terminen zu fragen, damit das auch direkt dokumentiert und zur Verfügung gestellt werden kann.

WM Karsten: Vielleicht sollten wir wirklich nicht so sehr in die Vergangenheit schauen, sondern dahin, was wird jetzt gebraucht. Und das wird jetzt sehr stark gebraucht.

WM Matthias: Wir brauchen eine aktuelle Projektübersicht und Entscheidungen im Vorstand.

WM Marcel: Um das nochmal klarzustellen: Es gibt keinen Ressourcenengpass im Koordinationsteam, sondern Akzeptanzprobleme. Wenn sich das jetzt geändert hat, dann gerne per Beschluss.

WM Karsten: ... in 2 Wochen :-)

WM Matthias: Ich bin für Umlaufbeschluss.

WM Marcel und Anita: Wir stimmen das zeitnah ab.

Info: Auf den Projektwebseiten stehen nur die Ansprechpartner*innen, nicht alle Mitglieder (auch aus Datenschutzgründen).

TOP 11 - Erscheinungsbild des Bündnis Grundeinkommen in der Öffentlichkeit

(eingestellt vom Koordinationsteam am 3. August 2017)

Das Kommunikationsteam hat ein professionelles Konzept vorgelegt, das u.a. zum Ziel hatte, das Bündnis Grundeinkommen durch eine positive Sprache und ein einheitliches Erscheinungsbild wirksam in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Durch die Veröffentlichung der grafischen Vorlagen ohne klare Vorgaben zu deren Verwendung sowie den Aufruf zum Claimstorming entsteht derzeit der Eindruck, dass das Erscheinungsbild unseres Bündnisses dem kreativen Gestaltungsspielraum aller Personen überlassen wird, die sich befähigt fühlen, ihren Beitrag dazu zu leisten. Der zeitliche Druck hinsichtlich der Bundestagswahl nimmt zu und damit die Aktionsbereitschaft in den Regionen. Das führt u.E. zu Auswüchsen, die darauf zurückzuführen sind, dass zum einen keine oder zu wenig zentrale Vorgaben und Vorlagen bestehen und zum anderen das CD-Team deutlich zu klein ist, um den Anforderungen aus der Community Herr zu werden.

Wir sehen hier einen dringenden Handlungsbedarf, die Aktivitäten zu koordinieren. Unseres Erachtens sollte weiterhin das Kommunikationskonzept den Rahmen für Veröffentlichungen bilden. Konkret bedeutet das, dass ein Gremium alle Aussagen und Grafiken, die im Namen des Bündnisses in die Öffentlichkeit gelangen, prüft und zur Veröffentlichung freigibt. Im Detail bezieht sich das aktuell auf Memes und Claims, sollte aber auch auf redaktionelle Beiträge, Presseveröffentlichung und Statements jeder Art angewendet werden.

Wir bitten den Bundesvorstand ein Stimmungsbild als Basis für einen Umlaufbeschluss zu folgenden Fragen zu ermitteln:

1. Sollen Veröffentlichungen von Memes und Claims im Namen des Bündnisses grundsätzlich autorisiert/freigegeben werden?
= unsere Empfehlung: JA
2. Welches Gremium oder welche Instanz käme dafür in Frage?
= unsere Empfehlung: ein Gremium, in dem Vertreter/innen mindestens aus Präsidium, Bundespressestelle und Kommunikationsteam bzw. -experten sowie aus dem CD-Team zusammenarbeiten
3. Wenn eine Autorisierung/Freigabe erfolgen soll, können alle grafischen Vorlagen in der facebook-Gruppe als Dateien zum Download, mit einer entsprechenden Information und einem deutlichen Verweis auf die Einhaltung der Kommunikationsrichtlinien sowie der erforderlichen Freigabe, bereitgestellt werden. Darüber sollte parallel über den Holodeck-Verteiler informiert werden.
= unsere Empfehlung: JA

4. Wie kann der personelle Engpass im CD-Team behoben werden?
= unsere Empfehlung: Vergrößerung des Projektteams und Implementierung von Vertretungsregeln

5. Sollten die Ergebnisse der Umfrage zum Claimstorming mit dem Kommunikationskonzept abgeglichen werden und wer sollte das tun?
= unsere Empfehlung: JA unter Einbeziehung des Gremium wie unter 2. genannt.

WM Matthias: Eine diesbezügliche Email hatte ich im Vorfeld an Susanne geschickt. Es gibt einen Wildwuchs an Entwürfen und Sprüchen. Es muss aber klar sein, dass bei Bildern Urheberrecht geprüft werden muss. Sonst stehen Abmahnungsgebühren ins Haus. Wenn wir es frei lassen, wer texten darf, dann tut uns das nicht gut.

WM Karsten: Es muss da mehrere Wege geben, weil man kann die ganzen Kreativen nicht ausbremsen. Es sollte aber Strukturen geben. Ich finde das Kommunikationskonzept super und daran sollte sich mit Logo und Schrift orientiert werden. Und alles andere kann ja gemacht werden, aber nicht unter dem Logo der Partei. Die Partei darf nicht missbraucht werden. Es sollte zwei Wege geben.

Frage Marcel: Welche zwei Wege sind denn das?

AW Karsten: Entweder soll das CD-Team das machen, orientiert am Kommunikations-Konzept. Oder man macht etwas selbst, aber dann nicht im Namen des Bündnis.

WM Matthias: Es gibt keine zwei Wege. Sobald es um die Partei geht, muss ein rechtlicher Rahmen berücksichtigt werden. Urheberrecht darf nicht gefährdet werden. Solange es im rechtlichen Rahmen passiert, ist alles in Ordnung.

AW Axel: Alle Bilder werden von uns geprüft. Wir verwenden nur freigegebene Bilder.

WM Ilka: Wir sind eine Gruppe von 10-11 Leuten, die über einen Messenger kommuniziert, die sich gegenseitig Sachen vorschlagen (Sprüche und Bilder). Ich sehe einen dritten Weg. Ich möchte nicht dem Kommunikationskonzept komplett folgen und nur positiv formulieren. Ich finde das grad ganz positiv, was hier passiert. Es sprühen Funken. Es kann gern jemand dazu kommen, und die Schrift oder das Kommunikationskonzept kontrollieren. Und falls jemand sagt, das geht gar nicht, dann lassen wir das auch. Es können alle dazu kommen.

WM Uschi: Zunächst bin ich natürlich total glücklich zu hören, dass das Kommunikationsteam wieder arbeitet. Das freut mich ehr. In Berlin haben wir gesehen, dass die Werbemittel eine klare Linie haben. Wir haben eine Corporate Identity. Ich finde das toll, was ihr macht, Ilka und Axel, aber manches passt einfach nicht dazu. Wir haben eine Linie gebaut. Und ob wir polarisieren wollen, da sollten wir diskutieren.

Wir sind im CD-Team nur zu dritt. Wenn sich das Kommunikationsteam zur Verfügung stellt, das zu prüfen, dann bin ich sehr dankbar. Und das CD muss angepasst werden.

Ich finde es klasse, dass ihr euch so viele Gedanken macht. Aber es muss in unsere Linie passen.

WM Matthias: Zu Ilka: Das Kommunikationskonzept ist beschlossen worden. Wenn ihr was dagegen habt oder das anders machen wollt, müsst ihr euch einen Beschluss einholen.

WM Moritz: Der Antrag ist vom Koordinationsteam, nicht vom Kommunikationsteam. Und wie werden "freie Bilder" definiert? In dem Bild müsste dann eine Bezeichnung sein. Wir stehen jetzt in der Öffentlichkeit, und da sollten wir auf sowas sehr genau achten.

WM Axel: Wir machen nur Memes, mehr nicht. Damit das Bündnis die Facebook-Partei werden kann, die wir ja eigentlich schon sind. Aber dazu fehlen Memes.

Wir haben versucht, Anschluss zu finden an die Teams. Social Media und Kampagne. Da kam keine Rückmeldung. Wir hätten gern den Austausch. Wir wollen wahrgenommen werden als echte Gruppe, die jetzt ihren Weg geht.

WM Lars: Ich seh drei Aspekte: Das eine sind die Inhalte, also die Sprüche mit Bild, das andere sind die rechtlichen Sachen, und das dritte ist die visuelle Darstellung und das sehe ich beim CD-Team. In dem Sinne wäre da so ein gemeinsamer Arbeitsablauf gut. Aber vielleicht ist das ein Flaschenhals. Ich plädiere auch dafür, das Team zu vergrößern.

AW Marcel: Deswegen auch unser Vorschlag, ein Gremium zu bilden mit ausreichend Leuten, die sich auch vertreten können, und um schnell Rückmeldung geben zu können.

WM ????: Zu den Lizenzen: Viele der Bilder sind von Pixabay. Daher sind die Lizenzen kein Thema. Und wie lange dauert das, bis ein Meme beschlossen ist und veröffentlicht werden darf?

AW Anita: Das kommt darauf an, wie viele Menschen da mit machen und wie viele Anfragen da kommen. Bei 50-100 Memes pro Tag wird da utopsich. Und die Frage ist: Quantität oder Qualität. Brauchen wir das 50-100 Memes oder nicht ein paar weniger, hochwertigere, die öfter verwendet werden und auch einen Wiedererkennungswert haben.

WM Karsten: Wieso wendet ihr euch nicht ans CD-Team?

WM Uschi: Es ist schon wichtig, dass da Profis mitarbeiten. Kreativer Input immer gern. Aber es muss auch professionell umgesetzt werden.

WM Axel: Die Frage nach Qualität / Quantität kann man diskutieren, Aber ich glaube, es braucht mehr. Und die Frage ist, wie wir da zusammen kommen.

WM Gerhard: Es ist vom Koordinationsteam der Wunsch nach einem Stimmungsbild geäußert.

GO-Antrag auf Schließung der Redner*innen-Liste - cheers

Gegenrede: Lars, Susanne

WM Marcel: Bin ebenfalls für Abstimmung, ob wir Außenkommunikation qualitätssichern sollten über das Kommunikationskonzept oder nicht.

Stimmungsbild - Möchtest Du der Empfehlung des Koordinationsteams folgen oder nicht?

1. Sollen Veröffentlichungen von Memes und Claims im Namen des Bündnisses grundsätzlich autorisiert/freigegeben werden?

= unsere Empfehlung: JA

JA: einstimmig

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Gäste: einstimmig Ja, bei 1 x Enthaltung

2. Welches Gremium oder welche Instanz käme dafür in Frage?

= unsere Empfehlung: ein Gremium, in dem Vertreter/innen mindestens aus Präsidium, Bundespressestelle und Kommunikationsteam bzw. -experten sowie aus dem CD-Team zusammenarbeiten

JA: 11

NEIN: 1

ENTHALTUNG: 0

Gäste: 7 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltung

3. Wenn eine Autorisierung/Freigabe erfolgen soll, können alle grafischen Vorlagen in der facebook-Gruppe als Dateien zum Download, mit einer entsprechenden Information und einem deutlichen Verweis auf die Einhaltung der Kommunikationsrichtlinien sowie der erforderlichen Freigabe, bereitgestellt werden. Darüber sollte parallel über den Holodeck-Verteiler informiert werden.

= unsere Empfehlung: JA

JA: einstimmig

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Gäste: 9 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

4. Wie kann der personelle Engpass im CD-Team behoben werden?

= unsere Empfehlung: Vergrößerung des Projektteams und Implementierung von Vertretungsregeln

JA: einstimmig

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Gäste: einstimmig Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung

5. Sollten die Ergebnisse der Umfrage zum Claimstorming mit dem Kommunikationskonzept abgeglichen werden und wer sollte das tun?

= unsere Empfehlung: JA unter Einbeziehung des Gremium wie unter 2. genannt.

JA: einstimmig

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Gäste: 9 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltung

WM Lars: Ich verstehe unter Professionalität im CD-Team die grafischen Sachen, und Inhalte / Texte brauchen das nicht.

WM Anita: Bei Texten / Inhalten ist Professionalität sehr wohl wichtig und mit Bauchgefühl kann viel nach hinten losgehen. Frage: Wie kriegen wir eine Aufstockung des CD-Teams hin?

AW Uschi: Ich verstehe das gar nicht, wozu braucht es eine Aufstockung. Es wurde an die Landesverbände gegebene. Von uns ist doch alles raus.

WM Susanne: Ich möchte betonen, ich finde das Kommunikationskonzept sehr wichtig. Nicht nur das Grafische. Und das ist bei uns gesetzt, genauso wie das grafische auch.

WM Axel: Wenn ihr Unterstützung braucht, dann können wir gern helfen. Aber wo docken wir jetzt an? Es sind 10, 20, 30 Leute, die Lust haben, Wo können wir da unterstützen?

WM Marcel: Über die Umsetzung machen wir uns als Koordinationsteam Gedanken, weil wir das eingebracht habe. Wir werden uns auch um das Gremium kümmern.

WM Matthias: zu Anita: Profis sind schon wichtig, aber nicht nur Profis. Da sollte man sich ergänzen. Zu Uschi: Das CD-Team ist unterbesetzt bei so vielen Memes.

GO-Antrag auf Schließung der Redner*innen-Liste - prost

WM Gert: Wann wird das Gremium aktiv sein?

AW Marcel: Kann ich so nicht beantworten.

WM Benjamin: Ich glaube, das wird nicht ganz hinhauen, wie wir uns das hier vorstellen. Die Memes sollten erstmal ohne Logo erstellt werden und dann nach und nach abgeklärt.

Anmerkung Ilka zu TOP11:

Plädoyer für erweiterte Freiräume: Wir, das SSMVMGET-Team sehen nur in diesem Ausschwärmen der Meme die Chance, dass wir alle unterschiedlichen Zielgruppen weitgehend erreichen.

In der letzten Telko wurde viel über Vertrauen gesprochen - Vertrauen in den Vorstand, vertrauen in Orga-Teams. In der Niedersachsen-Telko wurde deutlich, dass dieses Vertrauen bei der überwiegenden Mehrheit vorhanden ist. vertrauen geht jedoch in beide Richtungen: bitte vertraut der Schwarmintelligenz und dem Bauchgefühl der Mitglieder, vertraut darauf, dass wir alle beurteilen können, welche Meme rausgehen dürfen!

Wir im Team sind kreativ und wollen uns genau dort einbringen, wo es uns Freude macht, und wo wir uns gegenseitig beflügeln. Und das wird auch nach außen wirken!

Ein zusätzlicher positiver Effekt ist, dass, ähnlich wie beim Claimstorming, die Mitglieder gemeinsam gestalten, entscheiden, entwickeln. Nicht nur in der Gruppe, sondern alle die mitkommentieren. So etwas verbindet und verbündet und trägt zur guten Stimmung bei. Und das alles geschieht nicht "unkontrolliert", sondern kontrolliert durch alle, die wollen, und transparent!

Das alles ist im Sinne des BGE. Wir sind keine "normale" Partei, sondern eine BGE-Partei.

Hier zwecks Stimmungsbild nochmal die geplante Vorgehensweise und das Ziel unserer Kampagne:

Unser Ziel: 50-100 Meme werden täglich produziert. Wir nutzen die offizielle "Grundeinkommen ist wählbar"-Memvorlage erweitert durch Parteikürzel BGE und Bild mit kurzem Text. Die Meme können witzig/ kritisch/ tiefgehend oder genau das Gegenteil sein

und sollen in ihrer Masse möglichst ALLE MENSCHEN ansprechen.
Jeder von uns kann sie dort posten, wo es thematisch passt. Damit möchten wir viel mehr Menschen außerhalb unserer "BGE-Blase" erreichen.

Vorgehen: Jedes von unserem Team produzierte Mem wird innerhalb einer geschlossenen Gruppe vorgestellt.

Alle die mit abstimmen wollen, können der Gruppe ab sofort beitreten.

<https://www.facebook.com/groups/1947144298835284/>

Alle Meme, die innerhalb von 24 h weniger als 3 "Dislikes" (wütend) und mindestens 5 Likes (Daumen hoch, WOW oder Herz) dürfen die geschlossene Gruppe verlassen.

Wir haben unsere Kampagne per Mail dem Kampagnen - Team vorgestellt und bislang noch keine Reaktion erhalten. Wir haben uns Dienstagabend bei der Social Media Telko gewählt und dort im Konferenzraum weder ein Social Media Team noch Vertreter von CI/CD angetroffen.

Axel Eschricht, Ilka Eschricht und das SSMVMGET Team

Kontakt: Axel Eschricht

Email: pendragon.13@freenet.de

Anmerkung Gert Schmidt zu TOP11:

Ergänzende Empfehlung: Als Wertschätzung der Schwarmintelligenz den gerade wachsenden Schwung aus Niedersachsen für das Bündnis nutzen, d.h.:

Das SSMVMGET-Team übermittelt dem o.g. neuen Gremium (oder dem CD-Team) sein Konzept. Das neue Gremium (oder das CD-Team) definiert binnen einer Woche die erforderlichen Freiräume zur Realisierung. Das Pilotprojekt wird für einen Probezeitraum (X Tage) durchgeführt. Das SSMVMGET-Team und das CD-Team berichten innerhalb 2 Tage nach Ablauf des Probezeitraums dem Vorstand die Ergebnisse. Der Vorstand entscheidet über die Fortführung.

Bei einem mehrheitlich positiven Stimmungsbild wird das Konzept wie oben beschrieben erstellt und dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt.

Antrag auf Stimmungsbild: Soll das SSMVMGET-Team unter den o.g. Bedingungen die Teilhabe beginnen?

Anmerkung Joachim zur Anmerkung von Gert Schmidt:

Für eine "Abstimmung" des Bundesvorstands ist der Vorschlag zu spät eingestellt worden.

TOP 12 - Wahlparty(s) am 24.9.: zentral vs. dezentral

(Marcel)

Wollen wir eine große Wahlparty oder macht jeder LV sein eigenes Ding?

Stimmungsbild:

Zentral: 3

Dezentral: 5

ENTHALTUNG: 5

Gäste: 0 Zentral, 2 Dezentral, 5 Enthaltung

TOP 13 - Nachricht aus Niedersachsen (Thomas Rackow)

Liebe Susanne, liebe Cosima, lieber Frank,
am 03. August 2017 fand der "Klönschnack", das ist unsere Telefonkonferenz auf
Unterstützer- und Mitgliederebene, im Landesverband Niedersachsen statt.

Die dreizehn anwesenden Menschen,

UnterstützerInnen und Mitglieder des Landesverbands Niedersachsen,
haben unter dem Eindruck der 35. Vorstandssitzung vom 27. Juli 2017
mit großer Mehrheit

- 9 x ja, 1 x nein 3 x Enthaltungen -

folgendes Stimmungsbild erhoben:

Dem Präsidium des Bündnis Grundeinkommen,

vertreten durch Susanne Wiest, Cosima Kern und Dr. Frank Schröder,
wird für seine Arbeit das Vertrauen ausgesprochen.

WM Susanne: Dankeschön.

Moritz schließt die Versammlung um 22.55Uhr.